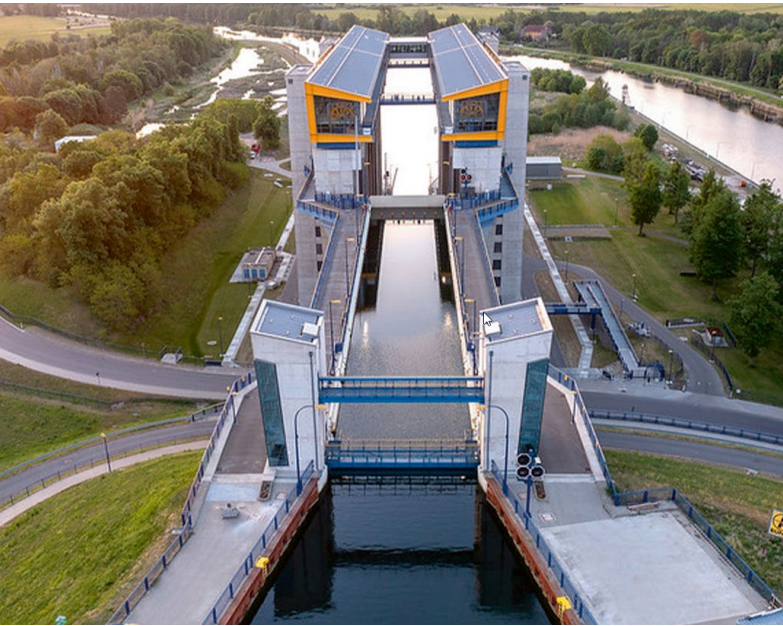




Ausgezeichnet

In jeder Hinsicht besonders: Das neue Schiffshebewerk Niederfinow erhielt Ende November den Deutschen Ingenieurpreis 2024. Dank des infrastrukturellen Meisterwerks können hier bis zu 110 Meter lange Binnenschiffe einen Höhenunterschied von 36 Metern überwinden.



Das neue Schiffshebewerk ist beim Deutschen Ingenieurbaupreis 2024 ausgezeichnet worden.

Während einer feierlichen Veranstaltung Ende November 2024 im Deutschen Technikmuseum in Berlin hat Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, das Schiffshebewerk Niederfinow ausgezeichnet. Der Preis ging an die Generalplaner von Tractebel Hydroprojekt (ursprünglich als Teil der Arbeitsgemeinschaft SHW Niederfinow mit Lahmeyer International), Bauherr ist das Wasserstraßen-Neubauamt. Die Jury begründete die Entscheidung unter anderem damit, dass das Hebewerk trotz seiner Größe seinen Zweck „selbstbewusst“ zum Ausdruck bringe und sich zugleich in seine Umgebung einfüge. Dabei werde die Funktion des Schiffshebewerks transparent und erlebbar gemacht. Das Schiffshebewerk ist einer von vier Preisträgern.

Der Deutsche Ingenieurbaupreis wird alle vier Jahre durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung als Teil des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) verliehen und gilt als der renommierteste Ingenieurbaupreis in Deutschland. Preisträger und Ausgezeichnete des Deutschen Ingenieurbaupreises sind die Planungsbüros mit Unterstützung der jeweiligen Bauherren. Weitere Informationen zu den diesjährigen Preisträgern finden Sie über unsere Meldungen auf SUT Online.

ab/saku

Anzeige



SBO

Sächsische Binnenhäfen
Oberelbe GmbH

**Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!**



www.binnenhafen-sachsen.de